

Am Fachbereich Physik der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist im Physikalischen Institut folgende Stelle im Beamten- oder Arbeitsverhältnis zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Gisela und Wilfried Eckhardt-Stiftungsprofessur (W3) für Experimentalphysik im Bereich Festkörper-Spektroskopie elektronisch korrelierter Materialien

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die auf dem Gebiet der Photoelektronen-, Neutronen-, oder Myonen-Spektroskopie hervorragend ausgewiesen ist. Wir erwarten ein international sichtbares Forschungsprofil, nachgewiesen durch entsprechende Publikationen und erfolgreiche Drittmittelerwerbungen. Die geplanten Forschungsaktivitäten sollen einen innovativen Zugang zur Physik elektronisch korrelierter Materialien im Bereich der Festkörperspektroskopie bieten. Idealerweise ist der geplante Forschungsschwerpunkt komplementär zu den in Frankfurt bestehenden Aktivitäten und ermöglicht eine aktive Zusammenarbeit mit den experimentellen und theoretischen Arbeitsgruppen im Bereich der Festkörperphysik. Wir erwarten weiterhin eine aktive Beteiligung am SFB/TRR288 „Elastic Tuning and Response of Electronic Quantum Phases of Matter“, der in 2020 neu eingerichtet wurde. In Zukunft sollen Sie kompetitiv vergebene Strahlzeit an Großforschungseinrichtungen einwerben und wir erwarten von Ihnen innovative Beiträge bei der Weiterentwicklung der entsprechenden Messmethode.

Bitte stellen Sie in Ihrer Bewerbung Ihre konkreten Vorstellungen zur Einbettung des geplanten Forschungsschwerpunkts in das lokale Umfeld sowie Vorschläge zur Etablierung neuer Verbundforschungsprojekte insbesondere innerhalb des Rhein-Main-Universitätsverbundes dar.

Das Physikalische Institut führt Lehrveranstaltungen für Haupt- und Nebenfachstudierende im Fach Physik durch. Wir erwarten eine engagierte Beteiligung an den Lehraufgaben mit innovativen Lehrkonzepten und wünschen uns von Ihnen eine hohe Kompetenz in der Führung von Mitarbeitenden. Die Professur ist auch an der Lehrkräftebildung beteiligt; Erfahrungen und Konzepte zur Vermittlung der Fachinhalte an Schulen werden begrüßt.

Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen nach §§ 67 und 68 Hessisches Hochschulgesetz.

Die Goethe-Universität setzt sich aktiv ein für Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion. Sie begrüßt besonders Bewerbungen von qualifizierten Frauen und Menschen mit Migrationsgeschichte und legt großen Wert auf die familienfreundliche Gestaltung universitärer Arbeitszusammenhänge. Personen mit einer Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt; dies gilt auch für Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Publikationsliste, Übersicht über Ihre Forschungs- und Lehrtätigkeit sowie Zeugnisse und eine Auswahl an aktuellen Lehrevaluationen senden Sie bis zum **30.09.2023** in einer PDF-Datei an: dekanat@physik.uni-frankfurt.de.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Cornelius Krellner zur Verfügung: krellner@physik.uni-frankfurt.de.

Weitere Informationen zu Berufungsverfahren, rechtlichen Rahmenbedingungen und Datenschutz: www.vakanteprofessuren.uni-frankfurt.de.